

# **Dialog mit Eltern**

Carmen Kikels (ddif)

18.11.2015

# **Dialog mit Eltern**

Carmen Kikels (ddif)

18.11.2015

# **Planung von Elterngesprächen**

**Anlass und Ziele des Gesprächs**

**Wer soll teilnehmen?**

**Wo soll das Gespräch stattfinden?**

**Wie viel Zeit habe ich zur Verfügung?**

# **Planung von Elterngesprächen**

**Was möchte ich sagen?**

**Wonach möchte ich fragen?**

**Was wird mir im Gespräch schwer fallen?**

# Gesprächsbeginn

Herzlich Willkommen!

Kontakt herstellen mit doppelter Aufmerksamkeit

1. selbst gegenwärtig, anwesend sein,  
mich zeigen und zu erkennen geben
  
2. dem anderen mit wahrhaftem Interesse  
und Einfühlung begegnen

# Gesprächsverlauf

- Nimm deine Dialogpartner ernst
- Höre aufmerksam zu
- Halte am Anfang Grund und Zweck des Gesprächs fest
- Mache persönliche Aussagen:

Ich denke ...

Ich habe den Eindruck ...

Für mich ist...

# Gesprächsverlauf:

- Vermeide: „man“, „wir“, „immer“, „nie“...
- Verwende vollständige und direkte Aussagen (passiver und aktiver Teil)
- Sei spezifisch und konkret  
Arbeite mit Beispielen, konkreten Situationen
- Nimm Gegensätze wahr  
und heiße sie willkommen

# Gesprächsverlauf

- Sei gleichwürdig
- Achte auf deine eigenen Grenzen  
(persönliche Würde und Integrität wahren)
- Sprich nicht über mehrere Dinge gleichzeitig
- Mobilisiere die Ressourcen der Ratsuchenden  
(Eltern sind die Experten für ihre Kinder)

# Gesprächsabschluss

Abschluss einige Minuten vorher ankündigen

Gespräch evaluieren

- **das Persönliche**

Wie habe ich das Gespräch erlebt?

Wie haben Sie das Gespräch erlebt?

- **das Sachliche**

Worauf haben wir uns verständigt?

Was sind die nächsten Schritte?

Eventuell neuen Termin vereinbaren

# Besondere Gefühle und Bedingungen bei Eltern von Kindern mit Handicap

- Gefühle von Trauer, Schuld und Enttäuschung
- Stärkere Belastung im Alltag
- Wut und Frustration
- Einfluss auf Lebensplanung
- Einfluss auf Partnerschaft
- Besondere Form der Bindung zu Geschwistern

# Besondere Gefühle und Bedingungen bei Eltern von Kindern mit Handicap

- Gesellschaftlicher Druck
- Versuch zur Normalisierung
- Gefühl besonders/anders zu sein
- Abschied von Träumen und Wünschen
- Haben zahlreiche Gespräche mit verschiedenen Experten schon

# Was sollten Pädagogen und Sozialarbeiter bei der Elternarbeit in der Inklusion beachten

- Empathie zeigen
- Keine Aufzählung von Defiziten
- Nicht definieren
- Anerkennung und Akzeptanz der Besonderheiten des Kindes auf beiden Seiten
- Verstärkt ressourcenorientiert denken und handeln

# **Literatur:**

**Jesper Juul,**

Familienberatung. Perspektive und Prozess,  
München 2012, Mathias Voelchert GmbH Verlag

**Elsebeth und Helle Jensen,**

Dialog mit Eltern,  
München 2008, Mathias Voelchert GmbH Verlag